

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

243 (3.9.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243.

Dienstag den 2. September

1844.

Frauen-Verein. Suppen-Anstalt.

Von hiesigen Wohlthätern wurden der Suppenanstalt im Monat August 1844 folgende Gaben übermacht:

Von einem Ungenannten	12 fl. Schwarzbrod.
Mit dem Motto: „für den 9. April, als Geburtstag der Josephinen“	25 fl. Reis.
Von einem Ungenannten	18 fl. Schwarzbrod.

Für Obiges danke verbindlichst
Die Vorsteherin der Suppen-Anstalt.

Bekanntmachungen.

(3) [Diebstahl.] Dem Kaufmann Simon M. o. d. e. l. dahier wurde in der Zeit vom letzten Mittwoch bis heute wahrscheinlich aber schon am Donnerstag den 22. August l. J. aus seiner unverschlossenen Hausflur ein Ballot mit S. M. Nr. 236. gezeichnet, und nachfolgende Waaren enthaltend, entwendet:

- 1) ein Stück schwarzer Thibet von 44 Ellen, 2 Ellen breit;
- 2) ein Stück Thibet rothbraun carrirt, von 22 Ellen;
- 3) ein Stück schwarz und grau facionirter Baumwollenzug zu Trauerkleidern geeignet, à 24 $\frac{1}{2}$ Elle und 2 Ellen breit;
- 4) ein Duzend weiße Sacktücher von Percal in schwarzem Papier eingebunden;
- 5) 9 Stück s. g. Köpertücher von Baumwolle mit Webfransen versehen, von rothbrauner Farbe und 2 Ellen groß;
- 6) 3 Stück Köpertücher von olivgrüner Farbe;
- 7) 5 gestrickte wollene Weiberhauben von verschiedener Farbe.

Wir bitten auf den Thäter und die entwendeten Gegenstände fahnden zu lassen.

Karlsruhe den 27. August 1844.

Großh. Stadtamt.

Stöfer.

L. Dänker.

Verbot.

Das Uebersteigen der den hintern Großherzoglichen Schloßgarten umgebenden Mauer ist bei Strafe von 5 fl. verboten.

Uebertreter dieses Verbots werden dem Großh. Polizey-Amt der Residenz zur Bestrafung angezeigt werden.

Großh. Gartendirection.

(3) [Fouragelieferung.] Zur Uebernahme der Fouragelieferung für das Landesgestüte dahier und zu Müppur, während der drei letzten Monate dieses Jahres, können die schriftlichen Soumissionen in eine verschlossene Lade auf dem Bureau der Großh. Landesgestütescommission im alten Kanzleigebäude dahier bis zum

Mittwoch den 4. September Vormittags 9 Uhr gelegt werden, und es ist jedem Soumittenten ge-

stattet, zur genannten Stunde der Eröffnung beizuwohnen. Karlsruhe den 26. August 1844.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Lehmgrasversteigerung betreffend.] Der diesjährige Lehmgraserwachs von den in Selbstadministration stehenden 700 Morgen herrschaftlichen Wiesen auf verschiedenen Gemarkungen, wird an nachbenannten Orten und Tagen morgenweise öffentlich versteigert wie folgt:

- 1) Montag, den 9. September, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Graben von den 50 Morgen Wiesen auf Grabener und Ruckheimer Gemarkung, und von 20 Morgen zunächst Hochstetten.
- 2) Dienstag, den 10. d. M. Vormittags 8 Uhr, von den 88 Morgen Wiesen im Hardebruch bei Bruchhausen und Abends 4 Uhr von den 4 Morgen Farrenwiesen zwischen Ettlingen und Wolfartsweiler, auf den Wiesen selbst.
- 3) Mittwoch, den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr, in Forchheim auf den 28 Morgen s. g. Blaisewiesen.
- 4) Donnerstag, den 12. d. M. Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, zu Müppur auf den 180 Morgen Kammerguts-wiesen. Mit der Versteigerung wird oben bei der Eisenbahn am Hertelgraben angefangen.
- 5) Freitag und Samstag, den 13. und 14. d. M. Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, zu Gottesau auf den 340 Morgen Kammerguts-wiesen. Die Zusammenkunft ist am Freitag beim Augarten und am Samstag bei den 2 Brücken an Gottesau.

Karlsruhe den 31. August 1844.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(1) [Versteigerung.] Dienstag, den 10. dieses Monats Vormittags 9 Uhr werden auf diesseitigem Geschäftszimmer verschiedene gebrauchte Armatur-Gegenstände, namentlich: Gewehre, Säbel, Säbel-

Kuppeln, Büchsentaschen etc., ferner sechs s. g. englische Schalen-Waagen und sonstige Geräthschaftsstücke, auch mehrere neue Monturstücke gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlstraße den 1. September 1844.

Control-Bureau der Großh. Zollirection.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Waldstraße Nr. 35. sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Es kann jedes einzeln abgegeben werden.

In der langen Straße Nr. 18. ist ein freundlich gut möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

In der Amalienstraße Nr. 87. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

Neue Herrenstraße Nr. 25. ist ein Zimmer, mit oder ohne Möbel auf den 1. Oktober im dritten Stock zu vermieten.

In der Kasernenstraße Nr. 2. ist im Hintergebäude ein Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann auf Verlangen ein Bett dazu gegeben werden.

In der Durlacher Thorstraße Nr. 77. ist ein Dachlogis mit Stube, Kammer, Holzremis und Keller zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Blumenstraße Nr. 8. ist ein Dachlogis vornenheraus zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall mit aller Bequemlichkeit, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst reingehaltenes neues Sauerkraut zu haben.

In der Zähringerstraße Nr. 28. ist an einen soliden Herrn sogleich ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

In der Neuthorstraße Nr. 16. im dritten Stock vornenheraus ist ein schönes Logis mit allen Bequemlichkeiten, wegen Bezug von hier, bis zum 23. Oktober oder auch noch früher zu vermieten.

Ein sehr angenehmes möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn ist zu vermieten und sogleich zu beziehen, in Nr. 57. der Zähringerstraße. Näheres im mittlern Stock.

In Nr. 19. Eck der Amalien- und Karlsstraße ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 ineinandergehenden heizbaren und tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus bis zum 23. Oktober l. J. zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Das Weitere im untern Stock daselbst.

Zwei Zimmer, mit besonderen Eingängen, sind an solide ledige Herren, entweder mit oder ohne Möbel zu vermieten und Näheres Akademiestraße Nr. 33. im Hintergebäude zu erfahren.

In der Akademiestraße Nr. 15. ist bis 23ten Oktober eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Das Nähere ist im ersten Stock daselbst zu erfahren.

Zähringerstraße Nr. 72. sind 2 schöne heizbare Zimmer im 2. Stock auf den 23. Oktober oder Anfangs November zu vermieten.

In der Hirschstraße Nr. 20. im 2. Stock ist ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bei Hofvergolder A. Bilger, Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20. sind auf den 1. Oktober zwei schön möblirte Zimmer in die Zähringerstraße gehend zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vermieten hat, beliebe seine Adresse auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt, sind auf den 23. Oktober 3100 fl. auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit; das Nähere Akademiestraße Nr. 19. im obern Stock zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es werden zwei brave mit guten Zeugnissen versehene Mädchen auf Michaeli in Dienst gesucht, eine als Köchin die zweite als Kellnerin. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 6. im zweiten Stock.

(1) [Gesuch.] In der Lyceumsstraße Nr. 15. wird auf Michaeli ein solides Mädchen in eine stille Haushaltung gesucht, welches gut kochen, allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

(2) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen bis Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 23. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen, puzen, stricken und nähen kann, wünscht einen Platz auf nächstes Ziel. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 133. im 4. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen ist, welches kochen und nähen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Näheres lange Straße Nr. 16. im Seitenbau.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, auch die beste Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Michaeli bei einer stillen Familie einen Dienst zu erhalten. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 41.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter, welches schön Weisnähen, Waschen und Puzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli als Stubenmädchen unterzukommen. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 133. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die im Kochen erfahren ist und sich willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz auf Michaeli. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, die beide gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen auf Michaeli placirt zu werden. Zu erfragen in der Schloßstraße No. 2. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf das nächste Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 54. zwei Stiegen hoch.

(1) [Verlorenes.] Gestern Abend wurde vom Theater über den Schloßplatz bis zur Schloßstraße und von dort durch den Zirkel bis in die Adlerstraße ein grün gesticktes Täschchen sammt Sacktuch und Visitenkartenbehälter verloren. Der redliche Finder wird gebeten es in No. 21. in der Adlerstraße abzugeben.

(1) [Verlaufener Hund.] Es hat sich ein großer weißer langhäriger Hühnerhund mit braunem Kopfe und langer weißer Federruthe verlaufen. Der jetzige Besitzer ist gebeten, denselben auf Großh. Polizeibureau oder in No. 16. der Erbprinzenstraße abzugeben oder dahin Nachricht zu ertheilen.

(1) [Gefundenes.] Ein Haarkettchen mit goldenem Schloß ist in den letzten Tagen gefunden worden, wer es verloren hat, kann dasselbe Akademiestraße No. 16. im obern Stock gegen die Einrückungsgebühr abholen.

(1) [Grasverkauf.] Zwei Morgen Dehmdgras sind zu verkaufen; Liebhaber können das Nähere bei Gärtner Wagner am Ertlinger Thor erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 173. zunächst der Herrenstraße sind in dem Hintergebäude neue Möbel zu verkaufen, wegen Mangel an Platz, einschläfrige Bettladen, ein Pfeislerschränken, ein Kommod und ein tannener Schrank mit einer Thüre, ein eichener Tisch mit einem tannenen Blatt und ein tannenes Waschtischchen.

Privat-Bekanntmachungen.

Notar von Nida wohnt nunmehr No. 26. der Herrenstraße neben Conditor Fellmeth.

Spanischer Wein.

Mein Commissionslager von ganz ächtem Malaga und Xeres ist fortwährend auf das Allerbeste assortirt, und kostet wie bisher von jeder Sorte, die Flasche einen Gulden.

Karl Poffelt,
Zähringerstraße No. 74.

Cirage Vernis.

Von dem schon lange bekannten Pariser Stiefellack von Didier et Comp. befindet sich wie bisher ein Depot bei mir, und wird derselbe im $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen abgegeben.

Conradin Haegel,
dem Museum gegenüber.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Erdbeer- & Vanille
Gefrorenes.

Aechter chinesischer Thee,
grün und schwarz

von allen Sorten in Original-Paqueten zu $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Pfund zu billigen Preisen in Commission bei
S. Gutmann, lange Straße No. 68.

Bei Messger Dietrichs Wittwe, neue Herrenstraße No. 33. sind heute Abend von 5 bis 6 Uhr frische Hammelwürste zu haben.

Maximilians = Aue.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß die Rheinbäder wieder gänzlich hergestellt und das Wasser eine Wärme von 14 Grad enthält, wozu ergebenst einladet

Karl Ph. Fassert,
Gastgeber zum Rheinbad.

Reisegelegenheit.

Ich bringe hiermit zur Kenntniß des reisenden Publikums, daß täglich ein Omnibus von der Post von Offenburg über Lahr nach Freiburg und von da zurück fährt und in Verbindung mit dem Eisenbahnzug in Offenburg steht.

Ankunft in Lahr in der Krone	3 Uhr Nachm.
dto. in Kenzingen in der Post	5 $\frac{1}{2}$ Uhr dto.
dto. in Emmendingen im Adler	6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,
dto. in Freiburg im Zähringerh.	9 Uhr dto.
Reisetaxe von Offenburg bis Freiburg mit 40 Pfd. Gepäck für die Person	2 fl. 30 kr.
Abfahrt v. Freiburg im Zähringerh.	12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.
dto. „ Emmendingen im Adler	2 $\frac{1}{2}$ Uhr dto.
dto. „ Kenzingen in der Post	4 $\frac{1}{2}$ Uhr dto.
Ankunft in Lahr in der Krone	7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Abfahrt nach Offenburg den andern Morgen um	4 Uhr zum I. Bahnzug.
Abfahrt nach Offenburg den andern Morgen um	8 Uhr zum II. Bahnzug.
Reisetaxe von Freiburg nach Offenburg mit 40 Pfd. Gepäck	2 fl. 30 kr. für die Person.
Lahr den 2. September 1844.	

Johann Knoderer,
zur Krone.

Warnung.

Da meine Schwester Friederike Schrickel schon vor mehreren Jahren, wegen Geisteschwäche mündtödt gemacht worden, so warne ich Jedermann, derselben auf Credit etwas verabfolgen zu lassen, indem keine Zahlung geleistet wird.

Dr. Schrickel, Geh. Rath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. September: Die Vertrauten, Lustspiel in 2 Aufzügen von Müllner. Hierauf: Die Schleichhändler, Lustspiel in 4 Aufzügen

von Naupach. Herr Baudius, vom Stadttheater zu Leipzig: Herr von Saar und Till als Gast.

Donnerstag den 5 September: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Hrn.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Heimbürger, Kfm. von Straßburg. Hr. Lohstein, Part. daher. Hr. Engel, Kfm. daher. Hr. Braun, Kfm. v. Colmar. Hr. Sonner, Part. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Neuport, Rent. aus England. Hr. Pollit, Rent. daher. Hr. Drack, Maler von Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Brandstetter, Part. mit Fam. v. Renchen. Hr. Schilling, Deconom v. Lichtenau. Hr. Müller, Part. v. Ringsheim.

Zur Eisenbahn. Fräulein Schwind v. Ulm. Fräul. Pflüger von Bingenheim.

Im Englischen Hof. Se. Erlaucht der Hr. Graf Papadopoli mit Fam. u. Dienerschaft v. Venedig. Hr. Petsch, Polizey-Inspektor mit Gattin von Darmstadt. Hr. Pacot, Kfm. mit Gattin v. Oppenheim. Hr. Gessell, Fabrik. mit Fam. von Pforzheim. Ihre Erlaucht die Frau Gräfin v. Klahaull mit Fam., Gefolge und Dienerschaft von Wien. Hr. Baron v. Grystein, Gutsbesitzer mit Bed. daher. Frey-Fräulein v. Grystein-Beer mit Dienerschaft von London. Hr. Merck, Kaufm. von Köln. Hr. Müller, Partik. mit Gattin von Stuttgart.

Im Erbprinzen. Hr. Koshirt, Geheimhofs Rath von Heidelberg. Hr. Koshirt, Rechtspraktikant daher. Hr. Löwengard, Direktor v. Frankfurt. Hr. Goldschmidt, Part. von Mainz. Hr. Bauer, Part. v. Berlin. Hr. Zinton mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Story, Rent. daher. Hr. D'Orville mit Gattin v. Manchester. Vord. Lastein, Attache der königl. engl. Gesandtschaft mit Bed. v. Stuttgart. Hr. v. Wolzoff, General mit Fam. und Dienerschaft v. Moskau. Hr. Gerold mit Frau von Frankfurt. Hr. Bisingtranneur, Partikul. von Lyon. Hr. Louis, Advokat v. Nancy. Hr. Menafon, Rent. aus England. Hr. Luffenthal, Part. v. Berlin.

Im Geist. Hr. Pfeiffer, Gastwirth v. Würzburg. Hr. Kempf, Gastwirth von Sengenbach.

Im goldenen Adler. Hr. Panther, Pphikus mit Sohn von Sengenbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Becker, Student von Heidelberg.

Im goldenen Karpfen. Hr. Metter, Gastwirth von Pforzheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Köchlin, Kfm. mit Fam. von Lorrach. Hr. v. Wohllich, Gutsbesitzer mit Gattin von Hof. Hr. Röder, Professor v. Heidelberg. Hr. Painbler, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Venck, Fabrik. von Freiburg. Hr. Dill, Kfm. von Augsburg. Hr. Doller, Rent. mit Gattin v. Wien. Hr. Kramer, Rent. daher. Hr. Birian, Rent. mit Gattin und Dienerschaft aus Amerika.

Im goldenen Lamm. Hr. Förg, Kfm. mit Sohn von Zabern. Hr. Bobewitz v. Ansbach. Hr. Bickel von Waldangeloch.

Im goldenen Ochsen. Hr. Leopold, Kfm. v. Mainz. Hr. Demrath, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Kaiser, Kfm. v. Delsberg. Hr. Mayer, Part. v. Freiburg. Hr. Klein, Part. daher.

Im goldenen Schiff. Mad. Oppenheimer v. Straßburg. Hr. Ros, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Weil, Kfm. von Straßburg. Hr. Blum, Kfm. v. Hamburg.

Im der goldenen Waage. Hr. Torell, Fabr. von Frankweiler. Hr. Hartmeyer v. Neustadt. Hr. Berger von Freisfeld. Hr. Knitzenberger v. Nancy. Hr. Kirchsheimer, Kfm. v. Berwangen.

Im Hof von Holland. Hr. Faure, Rent. von Mülhausen. Hr. Beliaur mit Gattin daher. Hr. Schmidt, Kfm. von Rheyd. Hr. Berna, Ingenieur v. Zürich. Hr. Dengler, Kfm. daher.

Baudius: Die Räuber, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Herr Baudius Franz Moor.

Nur Sonntags Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Im Pariser Hof. Hr. Burchardt, Oberlehrer v. Renchen. Hr. Sauler, Gastwirth v. Klästen. Hr. Ries, Part. von Colmar. Hr. Herre von Pforzheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Müller, Propr. von Weissenburg. Hr. Zümmler, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Wittum, Bürgermeister v. Billingen. Hr. Briedel, Part. v. Frankfurt. Hr. Klein, Propr. von Fernach. Hr. Leipheimer, Gastgeber v. Ulm. Hr. Kallmaier von Braunschweig. Hr. Sachs, Kaufm. von Mannheim. Hr. Adler, Kfm. v. Eppstein. Hr. Witzlock, Rent. aus England. Hr. Kufel, Rent. v. Petersburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schleicher, Part. v. Mergentheim. Hr. Döhrle, Fabrik. v. Herbolzheim. Hr. Loll, Kfm. von Mainz. Hr. Bährle, Propr. v. Zürich. Hr. Schweizer, Kfm. von St. Gallen. Hr. Konecker, Architekt von Frankfurt.

Im Ritter. Hr. Weber, Kaufm. von Eßlingen. Hr. Schmidt, Kfm. von Neulautern. Hr. Baumann u. Hr. Reich von Dürkheim. Hr. Berg, Kfm. von Nürnberg. Hr. Wittum nebst Schwester von Achern. Herr Fischer daher. Hr. Sontag, Kammerassistent v. Eisingheim. Hr. Ganther, Forstpraktikant v. Mundelfingen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Forster, Kaufm. von Germersheim. Hr. Baron v. Morell mit Bed. von Paris. Hr. Heinemann, Partik. von Königsbach. Hr. Breining und Hr. Lenzer, Partikul. v. Stuttgart. Hr. Brandburger, Gutsbesitzer v. Basel.

Im rothen Haus. Hr. Steck, Fabrik. v. Germersheim.

Im Schwanen. Hr. Sieberg, Kfm. v. Andernach. Hr. Blum, Kfm. v. Paris. Hr. Müller, Lehrer von Derrzingen. Hr. Widmayer, Gastwirth daher. Hr. Mayer, Scribent daher. Hr. Schrei, Fabrik. daher. Hr. Geisler, Kfm. v. Rothweil.

Im schwarzen Adler. Hr. Haser, Kaufm. von Wolfsch. Hr. Seyer, Kaufm. von Zell. Hr. Münzesheimer, Lehrer v. Michelfeld.

Im silbernen Auker. Hr. Bail, Schauspieler von München. Hr. Wolschlegel mit Sohn von Pforzheim. Hr. Bischoff daher.

Im der Sonne. Hr. Götz, Hdm. von Badingen. Hr. Münzesheimer, Hdm. v. Strebach. Hr. Bär, Hdm. daher.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Raubold nebst Schwester von Bergzabern. Hr. Bilger von Weinbach.

Im Waldhorn. Hr. Rupprecht mit Fam. von München. Hr. Merkle, Part. von Urach. Hr. Schanz, Propr. daher. Hr. Gedle, Fabrik. v. Beimbach. Hr. Martin, Stud. von Würzburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Barth, Rent. mit Fam. von Colmar. Hr. Beeber, Partikul. von Paris. Herr Winkler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Busjäger, Kfm. von Bremen. Hr. Matby, Kfm. v. Mannheim. Hr. Müller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Boffere, Landrichter mit Fam. und Bed. v. Bamberg. Hr. Schmidtborn, Rent. mit Fam. und Bed. von Siegburg. Hr. Rutschmann, Pfarrer von Schönenbach. Hr. Haskings, Rentier aus England. Hr. Fädwel, Militär daher. Hr. Böh, Kfm. von Stuttgart. Hr. Köhm, Kfm. von Künzelsau. Hr. Stievers, Rent. von Hannover. Hr. Cathot, Propr. v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Major Federle: Madame Pthal und Fräul. Widmann von Kistau. — Bei Hrn. Revisor Richard: Hr. Thelemann, Kfessor v. Achaffenburg. — Bei Hrn. Revisor Sonntag: Fräulein Specht v. Lorrach. — Bei Hrn. Restaurateur Winkens: Hr. Weier, Bürgermeister v. Ebringen. — Bei Frau Seifensieder Ruppelle Wittib: Mad. Schick von Rehl.